

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen. Empfohlene Rutschausrichtung: Nord-Ost oder im Halbschatten von Bäumen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Schicht Grobkies als Drainageschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A ihrer Standpfostennummer entsprechend (vgl. Fundamentplan) in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe und kennzeichnet die Ausrichtung. Alle Standpfosten einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).

**6. Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.**

Podestboden durch die mittlere Bohrung der Befestigungswinkel mit den Standpfosten verschrauben.

**Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**

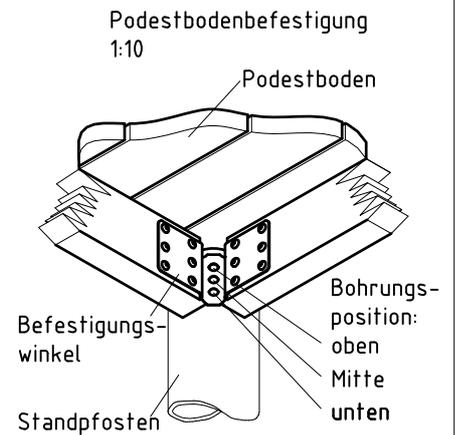
Der Rutschauslauf muss in Rutschrichtung mit der vorgegebenen Neigung eingebaut werden, damit Regenwasser ablaufen kann (siehe Fundamentdetail).

Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfall-Liste

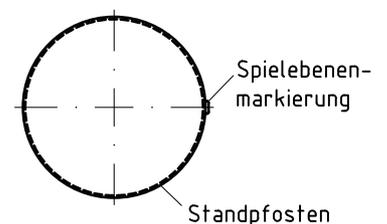
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1). Die den Auslaufteil der Rutsche umgebende Bodenfläche muss den Anforderungen an eine kritische Fallhöhe von mind. 1000 mm entsprechen (s. EN 1176-3).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

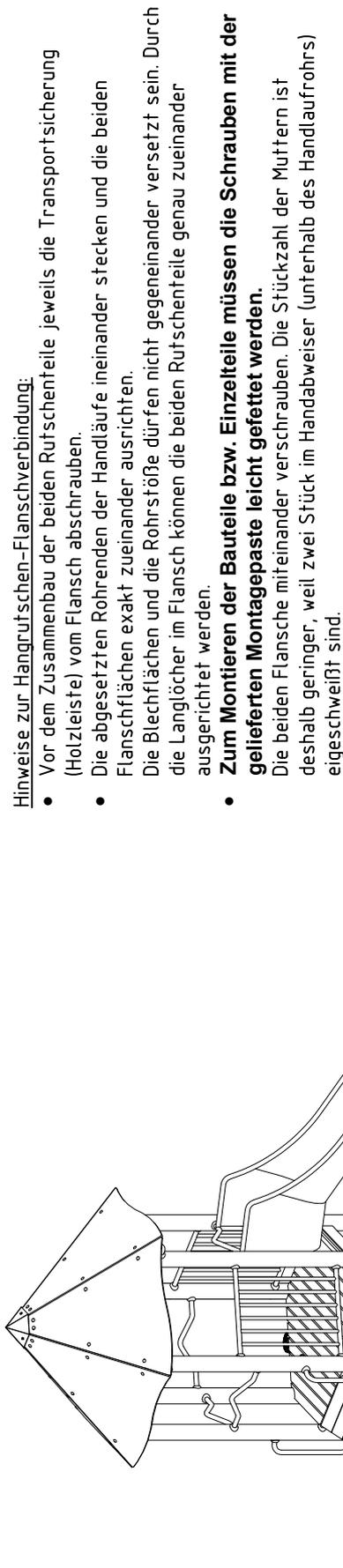
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**



Detail Spielebenenmarkierung  
1:5



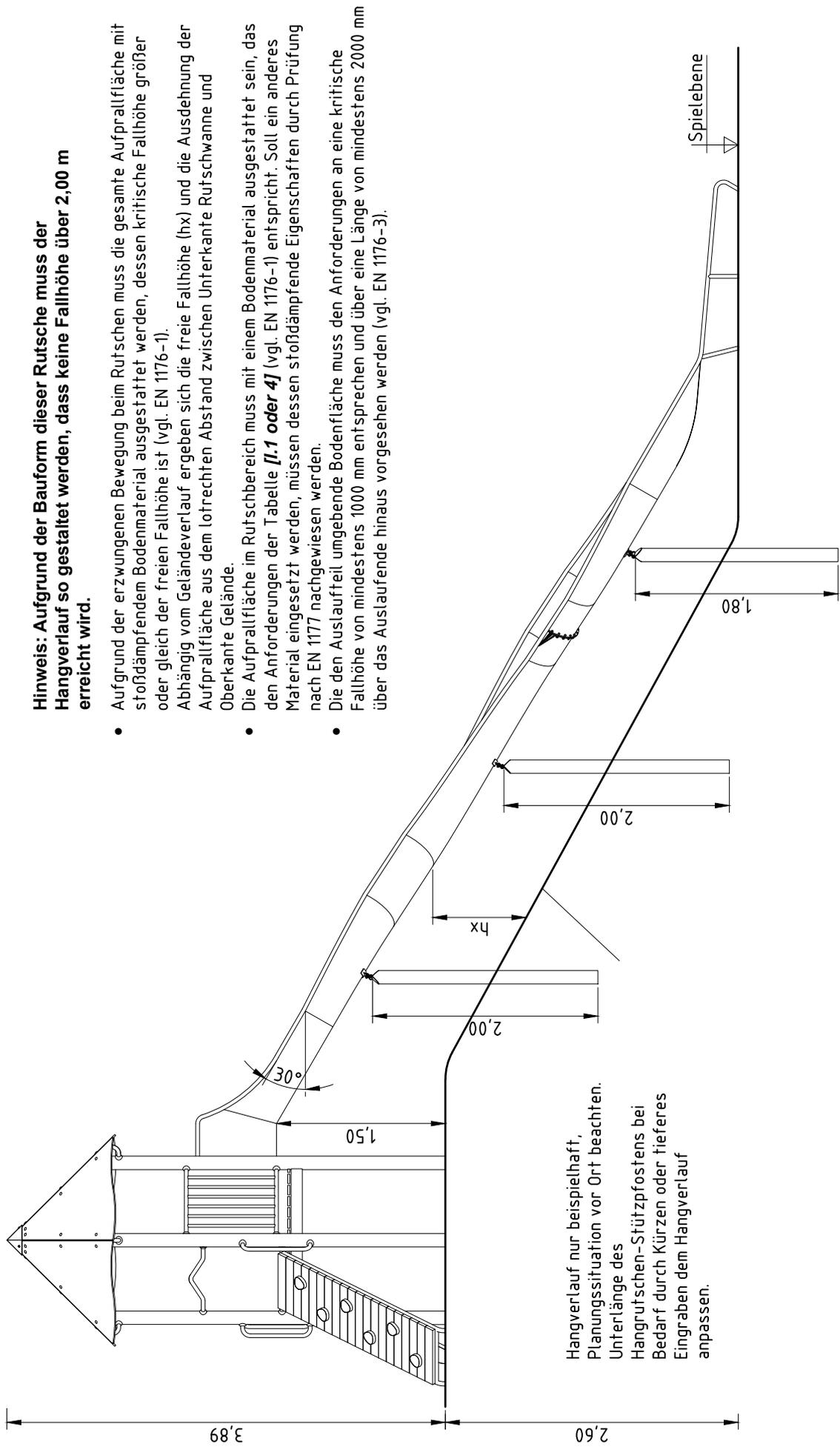


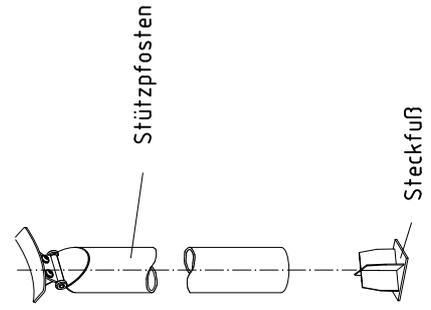
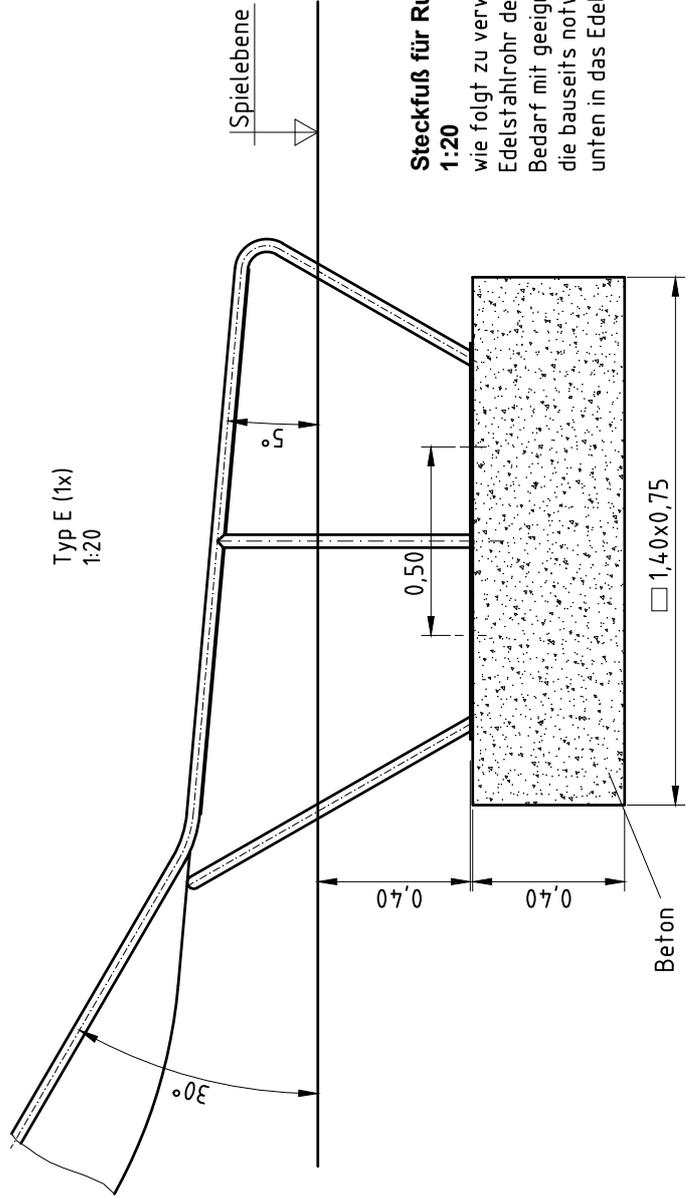
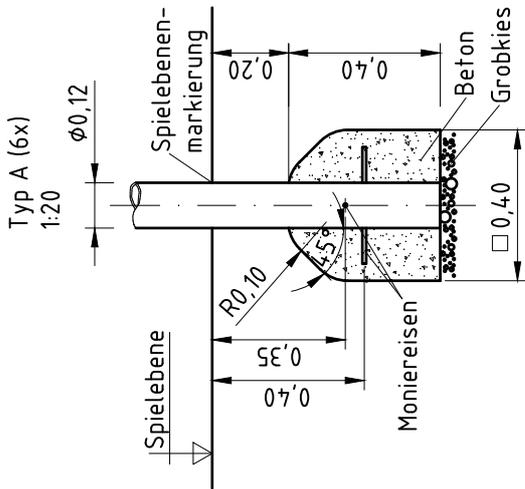
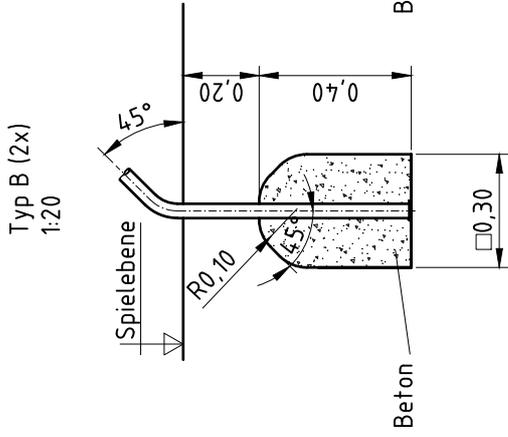
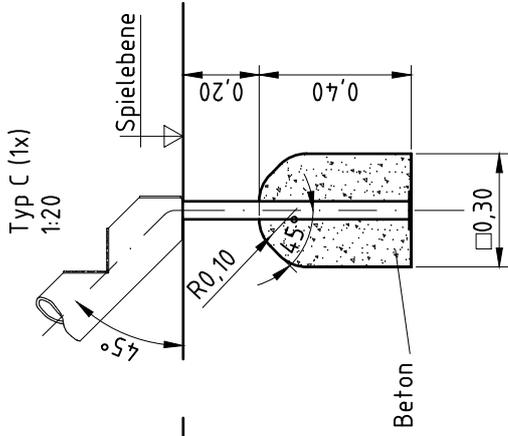
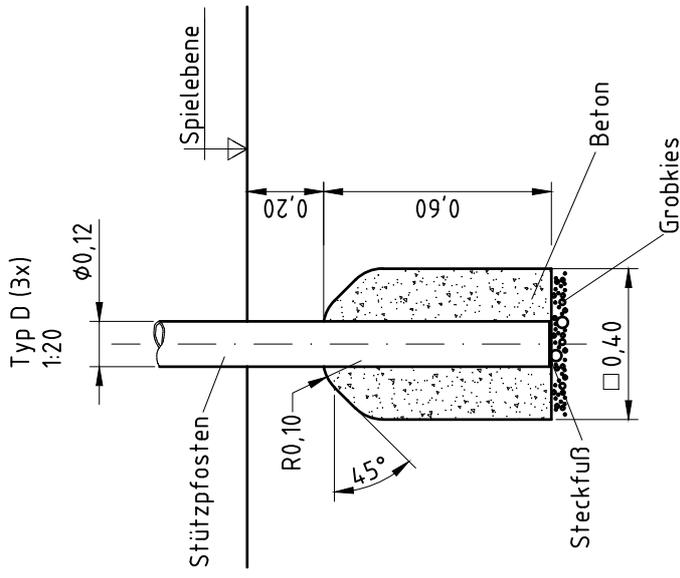
Hinweise zur Hangrutschsen-Flanschverbindung:

- Vor dem Zusammenbau der beiden Rutschsenteile jeweils die Transportsicherung (Holzleiste) vom Flansch abschrauben.
- Die abgesetzten Rohrenden der Handläufe ineinander stecken und die beiden Flanschflächen exakt zueinander ausrichten.
- Die Blechflächen und die Rohrstöße dürfen nicht gegeneinander versetzt sein. Durch die Langlöcher im Flansch können die beiden Rutschsenteile genau zueinander ausgerichtet werden.
- **Zum Montieren der Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.** Die beiden Flansche miteinander verschrauben. Die Stückzahl der Muttern ist deshalb geringer, weil zwei Stück im Handabweiser (unterhalb des Handlaufrohrs) eingeschweißt sind.

Hinweise zum Einbau von K&K Hangrutschsen

- Die für die Rutsche vorgegebene Anbauhöhe (Abstand Spielebene bis Oberkante Rutschenpodest) ist einzuhalten.
- Das Einsatzblech des Hangrutschsen-Einsitzes muss waagrecht stehen.
- Die vorgegebene Neigung der Rutsche (gemessen in der Mitte der Rutschwanne) muss in allen Abschnitten des Rutschenverlaufs (Geraden und Kurven) eingehalten werden. Eine Ausnahme bildet nur der Hangrutschsen-Auslauf.
- Den Hangrutschsen-Stützpfosten so einbauen, dass die Hangrutschsen-Kurve nicht "hängt", d.h. die Neigung darf nicht von der vorgegebenen abweichen.
- Der Hangrutschsen-Auslauf muss in Rutschrichtung eine Neigung von 5° haben.



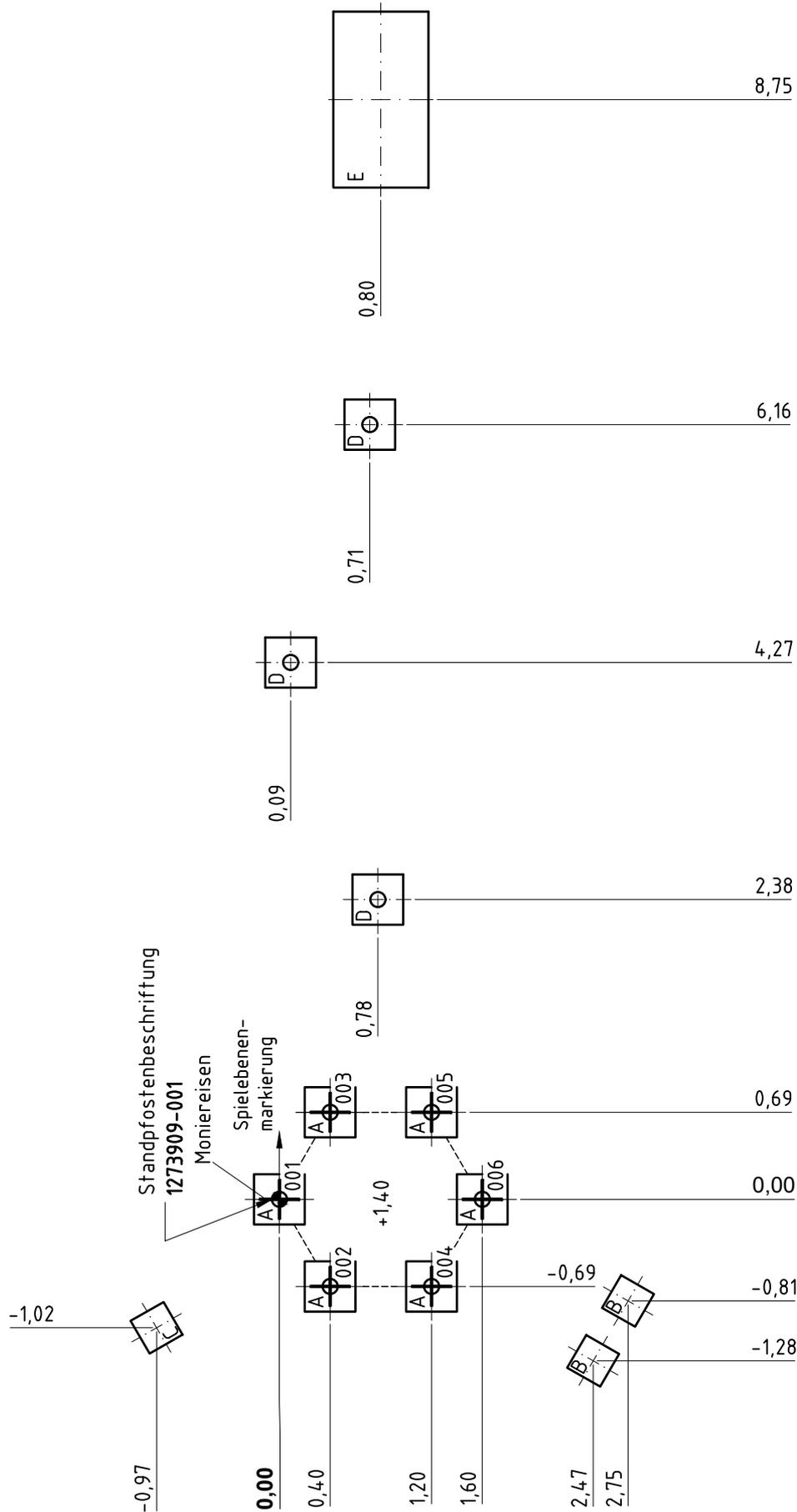


### Steckfuß für Rutschen-Stützpfosten

1:20

wie folgt zu verwenden:

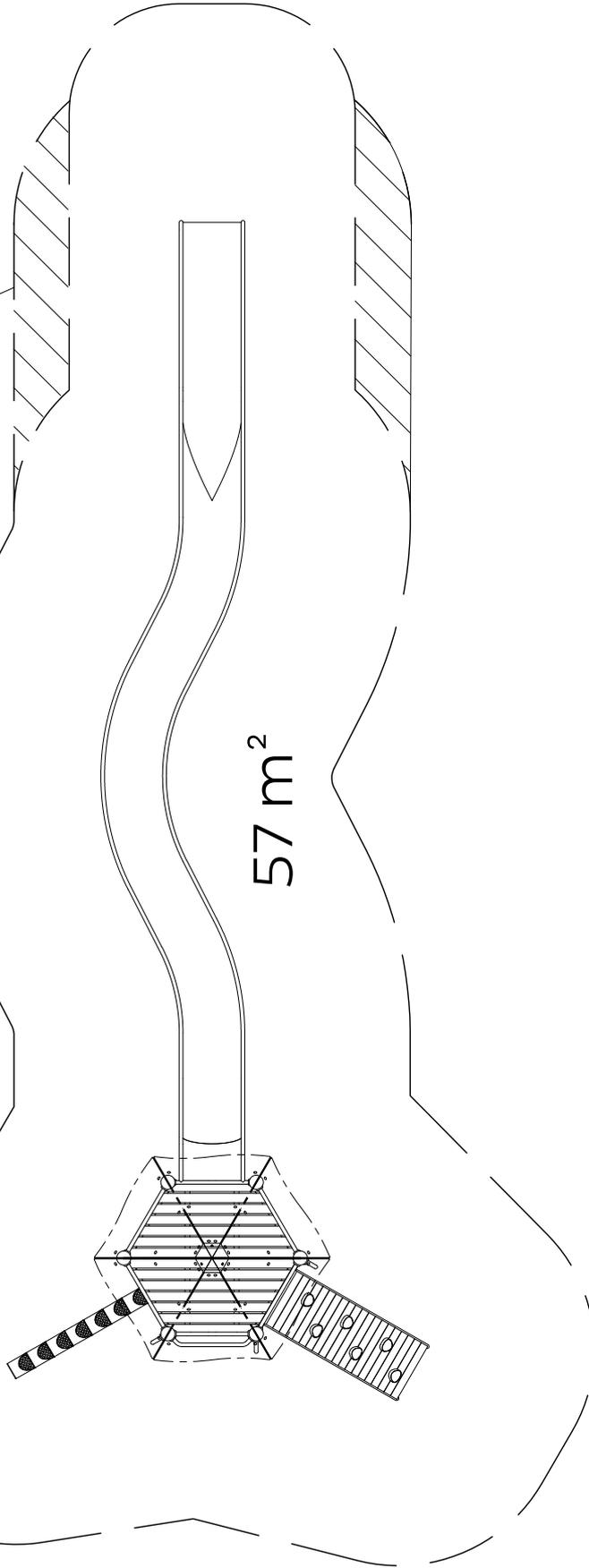
Edelstahlrohr des Rutschen-Stützpfostens bei Bedarf mit geeigneten Mitteln (z.B. Trennscheibe) auf die bauseits notwendige Länge kürzen. Steckfuß von unten in das Edelstahlrohr stecken.



Die Größe der Aufprallfläche ist abhängig vom Hangverlauf. Darstellung der Aufprallfläche für eine Fallhöhe von max. 1,50 m

für die schraffierten Bereiche gilt:

- hindernisfrei
- ohne Anforderungen an stoßdämpfende Eigenschaften



3,83  
6,82

57 m<sup>2</sup>

10,79  
14,29

#### Hinweis:

Diese Montageanleitung ist aus Formatgründen nicht im Maßstab dargestellt! (außer einzeln beschrifteten Details)  
Es gelten nur die angegebenen Bemaßungen!

Bitte fordern Sie bei Bedarf die Montageanleitung im Maßstab 1:50 per Post an!

Artikel: **041310500**

Auftrag:

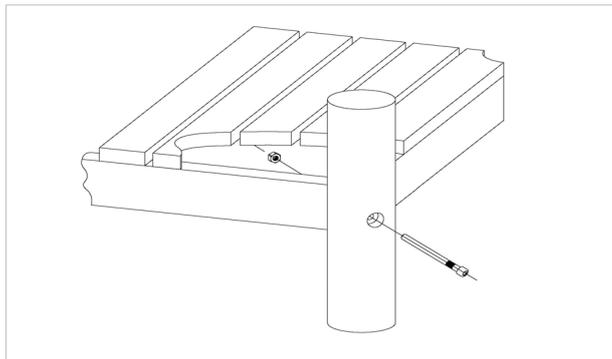
1295337

Kombirutsche

Ort:

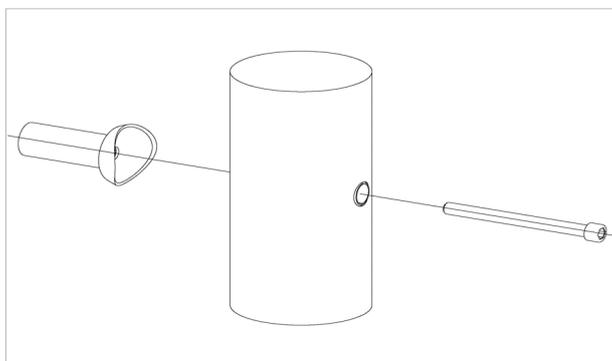
BV Beschreibung:

**6 x SFES1200001 Podestboden an Edelstahlstandpfosten (Mutter podestseitig)**



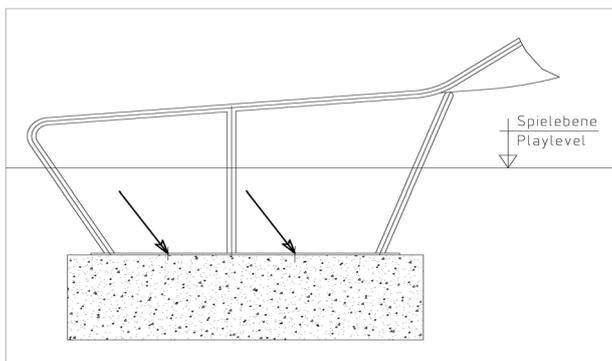
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1 x	6 x	2030651	Zylinderschraube M12 x 125 mit Stift

**36 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Rohrpfosten für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten)**



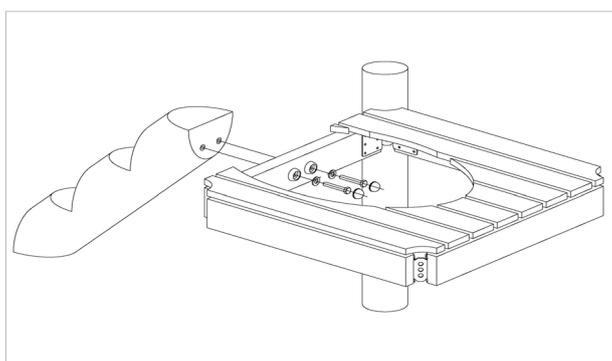
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	36 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

**4 x SFXS1070008 Rutschenauslauf (Midi) Steinschraubenmontage**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	4 x	1070365	Steinschraubensatz Rutschenauslauf M12 x 160

**2 x SFXS1230004 Steigstamm an RS-Podestboden-Unterzug**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	3400414	Sechskantschraube M12x 75 DIN931 A2
1 x	2 x	3300055	Schraubekappen-Oberteil M12
1 x	2 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
1 x	2 x	3300045	Schraubekappen-Unterteil flach M12 (plangedreht)

Artikel: **041310500**

Auftrag:

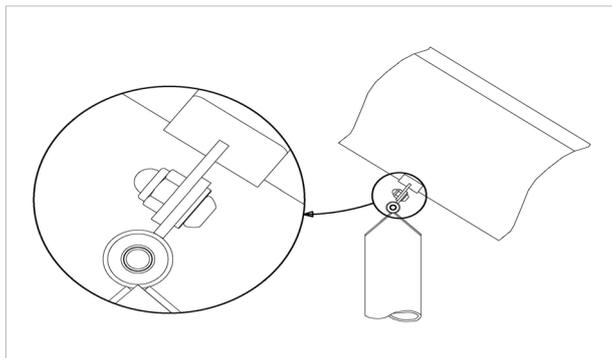
1295337

Kombirutsche

Ort:

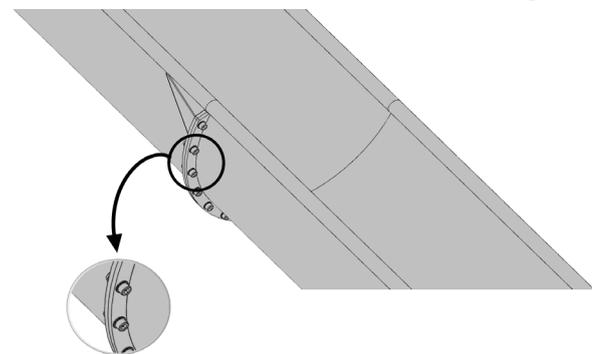
BV Beschreibung:

**6 x SFAS1070004 Rutschenstützpfosten an Hangrutsche**



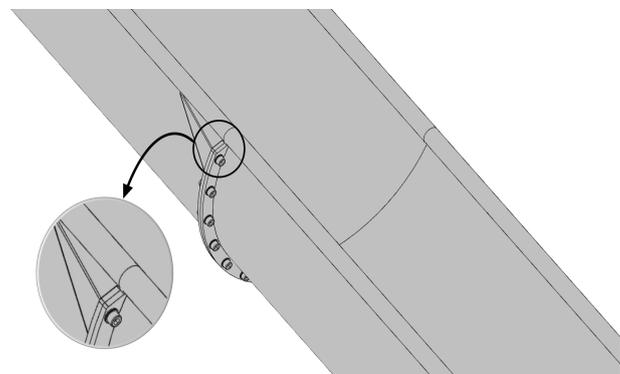
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
1 x	6 x	3400622	Linsen-Sicherheitschraube M12x25 PinHexagon A2

**11 x SFAS1070012 Flanschverbindung Hangrutschenteilstücke**



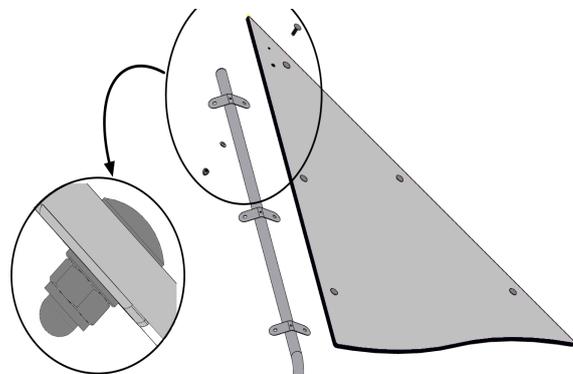
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	22 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2
1 x	11 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2
1 x	11 x	3400162	Zylinderschraube M10x 30 DIN912 A2

**2 x SFAS1070013 Flanschverbindung Hangrutschenteilstücke (außen)**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2
1 x	2 x	3400162	Zylinderschraube M10x 30 DIN912 A2

**36 x SFAS1240029 HPL-Dachplatte an Halterohr**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	36 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2
1 x	36 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2
1 x	36 x	3400138	Flachrundschrabe M10 x 30 DIN603 A2

Artikel: **041310500**

Auftrag:

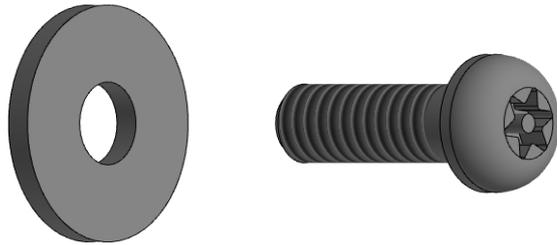
1295337

Kombirutsche

Ort:

BV Beschreibung:

**3 x SFAS1240032 Dachhaube auf HPL-Platten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	3 x	3430102	Scheibe ø 8,4 DIN9021 A2
1 x	3 x	3400673	Linsen-Sicherheitsschraube M8x 20 Resistorx A2

**1 x SFWZ0000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40

**1 x SFWZ0000005 Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant mit Bohrung für Pin**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490057	Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant

**1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10 mm 1/2"

Artikel: **041310500**

Auftrag:

1295337

Kombirutsche

Ort:

BV Beschreibung:

**1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 g) mit Pinsel**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300039	Gleitmetall Dose à 30 g
1 x	1 x	5200026	Pinsel für Gleitmetall

**12 x SFAS1270001 Betonstabstahl Standpfosten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	12 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488